

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

72. Jahrgang

Nr. 20

Donnerstag, 16. Mai 2019

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

23.05.2019, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 34. Sitzung des Rates am 04.04.2019
4. Vorschlag für eine en-bloc-Abstimmung
5. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
6. Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
hier: Nachfolgeregelung für ein stimmberechtigtes Mitglied
7. Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des GVV-Kommunalversicherung VVaG
8. Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Kommunalen Schadensausgleichs westdeutscher Städte (KSA)
9. Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)
10. Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen
11. Kita-Ausbauplanung 2023
12. Erwerb einer Beteiligung der Stadt Solingen an der Partnerschaft Deutschland (PD) – Berater der öffentlichen Hand GmbH
13. Entwurf des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Solingen
14. Zustimmung zu einer konsumtiven Mehrauszahlung gemäß § 83 GO NRW
Verteilung der Wohngeldersparnis des Landes NRW: Schlussrechnung Nachtragsausgleich 2007-2009
15. Neufassung der Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für die Teilnahme am Mittagessen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Solingen
16. X. Änderungssatzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Klingenstadt Solingen (Vergnügungssteuersatzung)

17. Bauleitplanung Talstraße/Weserstraße

Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes O 659 sowie Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des Bebauungsplans O 659, jeweils für das Gebiet zwischen der Talstraße, der Forststraße, der Rheinstraße und der Weserstraße (Beschluss 1)

- *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -

18. Verschiedenes

18.1 Mitteilungen der Verwaltung

18.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 34. Sitzung des Rates am 04.04.2019
4. Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Solingen
„Die Schärfste Klinge“ 2019
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Birgit Wenning-Paulsen
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

20.05.2019, 16:00 Uhr

Beirat für Menschen mit Behinderung

Zentrum Frieden – Gemeinschaftsraum

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Protokoll über die 22. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 28.01.2019
3. Protokoll über die 23. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 18.03.2019
4. Aktuelles
 - Bericht der Vorsitzenden
 - Bericht der Behindertenkoordinatorin
 - Berichte von Beiratsmitgliedern
 - Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
5. Handlungskonzept Wohnen: Aussagen des Konzeptes zu Bedarfen von Menschen mit Behinderung
 - mündlicher Bericht -
6. Barrierefreiheit an den Schulneubauten
 - techn. Berufskolleg
 - Mildred-Scheel-Schule
 - mündlicher Bericht -
7. Aufnahme des Beirats für Menschen mit Behinderung in die Hauptsatzung
8. Barrierefreie Sitzungsgestaltung
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 9.3 Sonstiges

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Wohnungssegment rollstuhlgerechter Wohnungen in Solingen
2. Verschiedenes
 - 2.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 2.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 2.3 Sonstiges

20.05.2019, 17:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Fahrbahndeckenprogramm 2019
 - 1.2 Gesperrter Fußweg am Hermann-Löns-Weg
 - 1.3 Standorte von Druckern in der Verwaltung – Zusatzfrage
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 35. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 01.04.2019 (gemeinsame Sitzung mit der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid)
4. Protokoll über die 36. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 01.04.2019
5. Stadtbäume im Klimawandel
6. Was leistet der Wald? Eine Inwertsetzung von Ökosystemleistungen der Wälder Solingens
 - mündlicher Bericht -
7. Eschentriebsterben
 - Hintergrund und Umgang bei städtischen Bäumen und im Wald
8. Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen
9. Bauleitplanung Talstraße/Weserstraße
 - Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes O 659 sowie Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des Bebauungsplans O 659, jeweils für das Gebiet zwischen der Talstraße, der Forststraße, der Rheinstraße und der Weserstraße (Beschluss 1)
 - Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -
10. Beschlusskontrolle ASUKM 2018
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Direktverbindung Graf-Wilhelm-Platz – Wermelskirchen-Zentrum
 - 11.1.2 Bauzeitenplan Ortsdurchfahrt Unterburg
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 36. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 01.04.2019
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

21.05.2019, 17:00 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 33. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 02.04.2019
4. Eingabe nach § 24 GO NRW
hier: Grüner Ampelpfeil für rechtsabbiegende Radfahrer an der Kreuzung Bahnstraße – Kottendorfer Straße (Kasparstraße)
5. Eingabe nach § 24 GO NRW
hier: Verringerung der in den Rat der Stadt Solingen zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter
6. Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des GVV-Kommunalversicherung VVaG
7. Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Kommunalen Schadensausgleichs westdeutscher Städte (KSA)
8. Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)
9. Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen
10. Erwerb einer Beteiligung der Stadt Solingen an der Partnerschaft Deutschland (PD) – Berater der öffentlichen Hand GmbH
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Qualitätsbericht 2018 für die gemeinsame Leitstelle
 - 11.1.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 33. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 02.04.2019
4. Abschluss des zweiten öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Solingen, der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG und dem Altlastensanierungsverband NRW
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.1.1 Vergabe eines Auftrags zur Durchführung von Dozententätigkeiten im Rahmen der Notfallsanitäterausbildung an der Rettungsdienstschule der Stadt Solingen
 - 5.1.2 Vergabe eines Auftrages zur Lieferung von vier Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF) für die Feuerwehr der Stadt Solingen
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Solingen ist in 81 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15. April 2019 bis 05.05.2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Stadtsaal Wald, Friedrich-Ebert-Straße 85-87, 42719 Solingen zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum bereit gehalten werden. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Stimme
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in der Stadt Solingen
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Solingen oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
7. Das Ergebnis der Europawahl wird durch das Statistische Landesamt Information und Technik statistisch ausgewertet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 2 Abs. 1 Wahlstatistikgesetz.
Auf repräsentativer Grundlage werden unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über
 - die Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen,
 - die Wähler und ihre Stimmabgabe nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen erstellt.

Als solche repräsentativen Wahlbezirke wurden folgende Wahllokale ausgewählt:
Wahlbezirk: 223 Kindertagesstätte Wipperauer Straße
Wahlbezirk: 243 Grundschule Südstraße
Wahlbezirk: 533 Deutsches Klingensmuseum

In den Wahllokalen wird unter Verwendung amtlicher Stimmzettel gewählt, welche zudem Unterscheidungsmerkmale nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen enthalten. Eine Zusammenführung von Wählerverzeichnissen und gekennzeichneten Stimmzetteln findet nicht statt.

Wahlberechtigte, die trotz der zuvor geschilderten Sicherheitsmaßnahmen die Besorgnis hegen, dass die repräsentative Wahlstatistik Rückschlüsse auf ihr Wahlverhalten zulassen könnte, werden darauf hingewiesen, dass die Briefwahl von der Statistik ausgenommen bleibt.

Briefwahlunterlagen können wie an anderer Stelle bereits öffentlich bekannt gemacht – bis Freitag, den 24.05.2019, 18.00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich (nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Solingen, 09.05.2019

Der Oberbürgermeister
als Stadtwahlleiter
Tim-Oliver Kurzbach

BEKANNTMACHUNG

über die Berufung eines Listennachfolgers in den Rat der Stadt Solingen

Gemäß § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, 509, 1999 S70), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S.966) gebe ich bekannt:

Das Mitglied des Rates der Stadt Solingen Herr Klaus Renneberg gewählt über die Liste der Christlich Demokratischen Union hat am 04.04.2019 gegenüber dem Wahlleiter erklärt, auf sein Mandat im Rat der Stadt Solingen mit Wirkung vom 01.05.2019 zu verzichten.

Als nächstfolgender, bisher noch nicht berücksichtigter Bewerber aus der Reserveliste der Christlich Demokratischen Union ist

Herr Carsten Becker
Ruhrstraße 14, 42697 Solingen

von mir als gewählt festgestellt worden.

Nach § 62 der Kommunalwahlordnung hat Herr Becker die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Solingen mit Wirkung vom 03.05.2019 erworben.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats – vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet – Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 06.05.2019

Der Wahlleiter
Hartmut Hoferichter
Stadtdirektor

Öffentliche Ausschreibung

Für die Ausschreibung: CasS 2019 - Casemanagement Sucht wird nach VOL/A §17 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- a) Test, Name, Anschrift, Telefon-, Telegraf-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle):
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:
CasS 2019 - Casemanagement Sucht
Leistungsgegenstand ist die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme zur Unterstützung Suchtkranker bzw. von Abhängigkeit bedrohter erwerbsfähiger Leistungsberechtigter und deren Angehöriger durch Aktivierung, Orientierung, Motivierung, Stabilisierung und Heranführung an eine weiterführende Maßnahme des Kommunalen Jobcenters Solingen bzw. an den Arbeitsmarkt. Grundlage der Leistung ist § 16 f SGB II. Die Maßnahme soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte über 18 Jahren, deren Eingliederung in das Erwerbsleben durch Suchtmittelmissbrauch oder Suchtmittelabhängigkeit beeinträchtigt wird, durch Einzelcoaching begleiten, beraten und unterstützen. Dabei werden Suchtkranke bzw. von Abhängigkeit bedrohte Menschen und deren Angehörige berücksichtigt, die z.B. durch Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch, Essstörung, Spielsucht oder Mediensucht beeinträchtigt bzw. gefährdet sind. Ziel der Maßnahme ist es, die Reduzierung bzw. den Abbau suchtspezifischer Vermittlungshemmnisse herbeizuführen und eine Verbesserung der allgemeinen Lebenssituation sowie die soziale Integration und Wiedereingliederung der Teilnehmenden zu erreichen. Die individuellen Bedarfe werden insbesondere in Einzelgesprächen erarbeitet. Im Rahmen von Gruppenveranstaltungen können jedoch z.B. themenspezifische Informationen vermittelt werden oder gruppenspezifische Erfahrungen ausgetauscht werden. Außerdem sollen die externen Fallmanager und Fallmanagerinnen im Rahmen einer Anamnese und Bestandsaufnahme feststellen, ob neben Sucht- und Suchtfolgeproblemen weitere vermittlungsrelevante Vermittlungshemmnisse vorliegen. Dabei ist es Aufgabe der externen Fallmanager und Fallmanagerinnen, die neben der Suchtproblematik vorliegenden Handlungsbedarfe zu priorisieren und den Teilnehmenden entsprechende Hilfsangebote aufzuzeigen und aktiv einzuleiten, um so die persönliche Gesamtsituation der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu stabilisieren und eine Überleitung in eine weiterführende Maßnahme oder in eine versicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten. Die Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen als berufsübergreifende Kompetenzen hat eine große Bedeutung, um die Teilnehmenden auf die wachsenden Anforderungen in der Arbeitswelt, z.B. im Bereich der Selbstorganisation und Problemlösung, vorzubereiten. Ziel der Teilnahme am Sucht-Fallmanagement ist die Beseitigung oder Verringerung vermittlungsrelevanter Hemmnisse soweit, dass eine Reintegration in das beschäftigungsorientierte Fallmanagement des kommunalen Jobcenters oder die Integration in ein Anschlussangebot erfolgen kann. Im Einzelfall ist eine Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung möglich. Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. 60 Teilnehmendenplätze sollen während der Maßnahmelaufzeit pro Monat zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer werden i.d.R. für 6 Monate zugewiesen, eine Verlängerung um weitere 6 Monate ist möglich.
- Ort der Leistungserbringung:**
42651 Solingen
- e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
keine Lose
- f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:
Nebenangebote sind zugelassen
- g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:
Von: 15.07.2019 Bis: 14.07.2020
Verlängerungsoption: 15.07.2020 bis 14.07.2021
- h) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:
Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695
- i) Ablauf der Angebotsfrist inklusiv Uhrzeit:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.06.2019 10:00:00
Bindefrist: 04.07.2019
- K) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Gem. VOL/B

- L) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWW (Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung)
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:
- n) Zuschlags- und Bindefrist
Preis-/Leistungsverhältnis:
30% / 70%
- Aufschlüsselung der Leistungskriterien:**
- 1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%**
2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15%
3 Strategie/ Maßnahmedurchführung 60%
4 Erfahrung 10%
- o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27) unterliegt.

Für die Ausschreibung "**GS Bogenstraße, Erweiterung und energetische Sanierung; Sanitär, Heizung**", Vergabenummer **V19/23-2/060** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42697 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
GS Bogenstraße, Erweiterung und energetische Sanierung;
Sanitär, Heizung
Los 1: Lieferung und Montage von Sanitärprojekten ca. 18 Stck, Schmutzwasserrohrleitung ca. 130 m, Trinkwasserverrohrung ca. 240 m und Dämmung ca. 250 m.
Los 2: Lieferung und Montage von Anschluss an Heizungsverteilung im Bestand, statischen Heizflächen ca. 24 Stck, Rohrltg. ca. 500 m, Wärmedämmung ca. 500 m.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Los 1: Sanitärinstallation DIN 18381
Los 2: Heizungsinstallation DIN 18380

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 23.09.2019 Bis: 20.03.2020
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:
18.10.2019 Fertigstellung Rohmontage

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. In diesem Verfahren können die Angebote ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
05.06.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:
05.07.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Schulhoferweiterung Grundschule Scheidter Straße**", Vergabenummer **V19/90-501/163** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstein Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Schulhoferweiterung Grundschule Scheidter Straße
250 m² Pflaster- u. Plattenbeläge afnehmen
10 Stück Ausstattungsgegenstände ausbauen
5 Stück Bäume fällen
300 m³ Boden bewegen und abfahren bzw. wiedereinbauen
250 m³ Schotter einbauen
400 m² Pflaster verlegen
250 m Kanten setzen
25 to Asphalt einbauen
55 m Einfriedung einbauen
Entwässerungsarbeiten
11 Stück Bänke u. 14 Stück Spiel- / Sportgeräte einbauen

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: ab der 29. KW 2019
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 60 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. In diesem Verfahren können die Angebote ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
05.06.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:
05.07.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 - VE 44 - Bodenbelagarbeiten Neubau**", Vergabenummer **V19/23-2/156** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42657 Solingen, Zweigstr. 15-17

F) Art und Umfang der Leistung:
Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 - VE 44 - Bodenbelagarbeiten Neubau
VE 44 - Bodenbelagarbeiten Neubau der Baumaßnahme Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17
-ca. 1555 m Randdämmstreifen abschneiden,
-ca. 1465 m² Untergrund spachteln,
-ca. 40 m Fugenprofile und Fugenprofil versiegeln,
-ca. 30 m Anschlussfuge versiegeln
-ca. 2330 m² Linoleumbodenbelag verlegen,
-ca. 240 m. Bodenbelag anarbeiten an Türen, andere Beläge etc.,
-ca. 1555 m Stellsockel,
-ca. 18 St Aussparung anlegen

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: Bis:

Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Kalendertage nach Auftragserteilung, es sei denn in der Auftragserteilung wird ein späterer Beginn vorgegeben.

Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 25 Arbeitstagen (Montag bis Freitag).

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>. In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
12.06.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestjahresumsatz i. H. v. 300.000 , jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der letzten 5 Jahre
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:
09.08.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891

Für die Ausschreibung "**Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 - VE 46 - Bodenbeschichtung Neubau**", Vergabenummer **V19/23-2/157** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42657 Solingen, Zweigstr. 15-17

F) Art und Umfang der Leistung:
Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 - VE 46 - Bodenbeschichtung Neubau
VE 46 - Bodenbeschichtung Neubau der Baumaßnahme Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17
-ca. 60 m Randämmstreifen abschneiden,
-ca. 215 m² Untergrund Strahlen Spachteln und Schleifen, mittlere Dicke 2 mm,
-ca. 215 m² Epoxidharz-Bodenbeschichtung R10,
-ca. 260 m Sockelbeschichtung, 100mm hoch,
-ca. 260 m Hohlkehlenprofil Höhe ca. 50 mm, für Sockelbeschichtung,
-ca. 114 St. Eckausbildung an Hohlkehlenprofil, 90 Grad,
-ca. 100 m Beschichtung anarbeiten an angrenzende Bauteile, Zargen, Fliesen etc.
-ca. 19 St Bodenbeschichtung an Bodenabläufe anarbeiten

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: Bis:

Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Kalendertage nach Auftragserteilung, es sei denn in der Auftragserteilung wird ein späterer Beginn vorgegeben.

Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 10 Arbeitstagen (Montag bis Freitag).

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabepattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>. In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
12.06.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestjahresumsatz i. H. v. 70.000 , jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der letzten 5 Jahre
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:
09.08.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891

Für die Ausschreibung "**Schadstoffsanierung und Abbruch des Gebäudeteils Verwaltungstrakt des Mildred Scheel Berufskollegs in Solingen incl. angrenzenden Gebäudeteile Übergänge zu den Gebäudetrakten A und B**", Vergabenummer **V19/23-2/159** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42655 Beethovenstr.225, Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Schadstoffsanierung und Abbruch des Gebäudeteils Verwaltungstrakt des Mildred Scheel Berufskollegs in Solingen incl. angrenzenden Gebäudeteile Übergänge zu den Gebäudetrakten A und B
Geplant ist der Abbruch des Gebäudeteils Verwaltungstrakt des Mildred Scheel Berufskollegs in Solingen einschließlich der direkt angrenzenden Gebäudeteile Übergänge zu den Gebäudetrakten A und B . Vor dem Abbruch des Gebäudes muss eine Schadstoffsanierung durchgeführt werden.
Der Verwaltungstrakt des Mildred Scheel Berufskollegs ist ein zweigeschossiger Bau, wobei im 1. Obergeschoss zwei Anbauten zum Übergang in die Gebäudetrakte A und B angebaut sind. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Das gesamte Gebäude hat eine Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 1824 m² und ein umbautes Volumen von ca. 3181 m³. Die Pausenhallen umfassen etwa 610 m² der BGF.
Der Verlauf des Abbruchs ist wie folgt geplant:
1. Vorbereitende Arbeiten/Entrümpelung
2. Schadstoffsanierung Asbest, KMF und PAK
4. Vollständige Entkernung
5. Abbruch
Eine detaillierte Beschreibung des Objektes sowie der geplanten Maßnahme kann dem beigefügten Abbruch- und Entsorgungskonzept entnommen werden.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 15.07.2019 Bis: 27.08.2019
Die im Leistungsverzeichnis genannten Fristen sind Vertragsfristen.

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. In diesem Verfahren können die Angebote ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
13.06.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestjahresumsatz i. H. v. 514.000 , jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren.
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der letzten 5 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.
Zulassung als Sanierungsfachbetrieb nach
Gefahrstoffverordnung nach Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 4
GefStoffV.
Sachkundenachweis nach TRGS 519.
Fachkundenachweis nach TRGS 521.
Sachkunde nach TRGS 524 bzw. DGUV-Regel 101-004
(ehem. BGR 128).

V) Zuschlagsfrist:
12.08.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonneshof 35
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891